

- Essenz:** Geliebte Kinder, euer wahres Lichterfest wird in der Neuen Welt stattfinden. Habt deshalb kein Interesse daran, die trügerischen Feste der alten Welt mitzuerleben.
- Frage:** Ihr seid heilige Schwäne. Was ist eure Aufgabe?
- Antwort:** Eure wichtigste Aufgabe ist, in Erinnerung an den Vater zu bleiben, d.h. geistig mit Ihm verbunden zu sein. Ihr werdet dadurch rein und läutert auch alle anderen. Bleibt immer damit beschäftigt, menschliche Wesen in Gottheiten zu verwandeln. Befreit sie alle vom Leid. Seid Fremdenführer und zeigt ihnen den Weg in die Erlösung und in ein Leben in Befreiung.
- Lied:** Indem wir Dich gefunden haben, haben wir die ganze Welt gefunden. Die Erde und der Himmel – alles gehört uns ...

Om Shanti. Die Kinder haben das Lied gehört. Sie beanspruchen das Erbe des Königreichs des Himmels. Niemand kann es vernichten oder uns entreißen. Niemand außer uns kann dieses Erbe beanspruchen. Die Seelen erhalten ihr Erbe vom Vater. Er wird sowohl als „Mutter“, als auch als „Vater“ bezeichnet. Nur wer diese Mutter und diesen Vater erkennt, kann Mitglied dieser Institution werden. Der Vater sagt immer: „Ich stelle Mich den Kindern persönlich vor und lehre sie Raja Yoga.“ Die Kinder kommen und werden zu Lebzeiten Seine Kinder, d.h. sie werden adoptiert. Baba sagt: „Ihr gehört zu Mir und Ich gehöre zu euch.“ Warum ist das so? Ihr sagt, dass ihr Seine Kinder geworden seid, um das Erbe des Himmels von Ihm zu beanspruchen. Okay, Kinder, dann verlasst solch einen Vater nicht wieder. Wie würde sonst das Ergebnis aussehen? Dann könntet ihr nicht das vollständige Erbe in Form des Königreichs des Himmels beanspruchen. Baba und Mama werden dort das Herrscherpaar sein. Bemüht euch, auch solch ein Erbe zu beanspruchen. Aber während sie sich bemühen, verlassen einige Kinder den Vater. Sie gehen fort, frönen den Lastern und sie kehren zurück in die Hölle. Die Welt des Eisernen Zeitalters ist die Hölle und die Welt des Goldenen Zeitalters ist der Himmel. Ihr sagt: „Wir machen den Vater uns zugehörig, um für alle Zeit die Meister des Himmels zu werden.“ Momentan sind alle Bewohner der Erde in der Hölle. Es kann niemand in den Himmel gehen, bevor der Gott, der Vater, der Schöpfer des Himmels, kommt. Er ist der Himmlische Gott und Vater. Nur in dieser Zeit erkennt ihr das. Der Vater sagt: „Kinder, ihr habt verstanden, dass ihr zu Mir kommen müsst, um euer Erbe zu beanspruchen, genauso, wie ihr es auch vor 5.000 Jahren getan habt. Jedoch während ihr vorangeht, bringen Mayas Stürme euch zu Fall. Ihr hört auf, zu studieren, d.h. ihr sterbt. Wenn ihr, nachdem ihr Gottes Kinder geworden seid, Seine Hand loslasst, bedeutet das, dass ihr für die neue Welt gestorben seid und in die alte Welt zurückgeht. Nur der Himmlische Gott, der Vater, befreit euch vom Leid der Hölle. Er ist der Fremdenführer und Er bringt euch in das süße, stille Zuhause, von wo wir Seelen einst gekommen sind. Dann schenkt Er uns das Königreich des Himmels. Der Vater kommt, um uns zwei Dinge zu schenken: Erlösung und ein Leben in Befreiung. Das Goldene Zeitalter ist eine Welt des Glücks und das Eiserne Zeitalter ist eine Welt des Leids. Das Land, aus dem wir Seelen ursprünglich gekommen sind, ist die Welt des Friedens. Der Vater ist der Spender des Friedens und der glücklichen Zukunft. Wenn wir dieses friedlose Land verlassen, gehen wir erst einmal in das Land des Friedens. Es wird als liebliches, stilles Zuhause bezeichnet. Die Seelen sagen: „Das ist unser liebliches Zuhause.“ Dank dem aktuellen Studium des Wissens erhalten wir demnächst das Königreich des Himmels. Die Titel des Vaters lauten: Gott, Vater, Erlöser, Satguru und Ozean des

Wissens und des Glücks. Er ist hat Barmherzigkeit für alle Seelen und auch mit den Elementen. Alles wird vom Leid befreit. auch die Tiere. Wenn man ein Tier tötet, dann leidet es doch, oder nicht? Der Vater sagt: „Ich befreie alle Lebewesen vom Leid, nicht nur die Menschen. Ich werde aber keine Tiere mit Mir nehmen.“ Es gibt nur einen Unbegrenzten Vater. Alle anderen Väter bringen euch zu Fall. Nur der Unbegrenzte Vater kann euch das Geschenk des Himmels geben, das Land der Freiheit. Er gibt es euch in Form einer Erbschaft. Der Eine Vater ist der Allerhöchste. Alle Anbeter erinnern sich an Gott, den Vater; auch die Christen. Shiva ist Gott, der Himmlische Vater. Er allein ist ewig wissensvoll und glücklich. Kinder, ihr versteht, was das bedeutet, jedoch graduell unterschiedlich. Wie anmutig ihr sie durch das Wissen auch macht – Einige frönen erneut dem Laster und es zieht sie wieder in die unreine Welt. Andere Kinder gehen, um sich die Deepmala-Feiern anzusehen. Meine Kinder sollten sich für dieses künstliche Deepmala nicht mehr interessieren.

Weil es ihnen jedoch an Wissen mangelt, haben sie diesen Wunsch. Euer Deepmala findet im Goldenen Zeitalter statt, wenn ihr rein geworden seid. Kinder, erklärt den Menschen, dass der Vater hier ist, um uns zurück in das liebeliche Zuhause zu holen und in den lieblichen Himmel zu schicken. Wer gut studiert und das Wissen verinnerlicht, wird in das Königreich des Himmels gehen. Es hängt von eurem Schicksal ab, aber ohne Shrimat zu befolgen, könnt ihr nicht edel werden. Dieses sind Shri Shri Gott Shivas Versionen. Bis die Menschen Gott erkennen, werden sie weiterhin zu Ihm beten. Wenn ihr Vertrauen gefestigt ist, wird Bhakti automatisch aufgegeben. Ihr seid Heilige. Gottes, d.h. dem Rat des Vaters gemäß läutert ihr eure Mitmenschen. Andere machen Hindus und Muslime zu Christen. Ihr hingegen verwandelt lasterhafte Menschen in reine Wesen. Sie können erst in das liebeliche Zuhause oder in den Himmel gehen, wenn sie rein geworden sind. Ihr denkt an niemanden mehr, außer an den Vater: „Niemand sonst – nur Einer allein!“ Ihr erhaltet das Erbe nur vom Vater und darum erinnert ihr euch nur an den Einen. Ihr werdet rein und helft anderen, ebenfalls rein zu werden. Nonnen reinigen niemanden und machen niemanden so, wie sie selbst sind. Sie inspirieren lediglich z.B. Hindus, Christen zu werden. Ihr heiligen Nonnen läutert eure Mitmenschen und befähigt sie, eine geistige Verbindung mit Gott, dem Vater, zu schmieden. In der Gita steht: „Entsagt dem Körperbewusstsein mit all seinen physischen Beziehungen. Erkennt, dass ihr Seelen seid und erinnert euch an den Vater!“ Indem ihr dieses Wissen verinnerlicht, erhaltet ihr ein Königreich. Indem ihr in Erinnerung an den Vater bleibt, werdet ihr für immer gesund sein. Dank dem Wissen werdet ihr ewig reich sein. Der Vater ist der Ozean des Wissens. Er offenbart euch die Essenz aller Veden und Schriften. Die Anbeter stellen auf ihren Bildern die Schriften in den Händen Brahmas dar. Dieser hier ist Brahma. Shiv Baba vermittelt die Essenz aller Veden und Schriften durch ihn. Er ist der Ozean des Wissens und Er vermittelt euch weiterhin Sein Wissen durch Brahmas Mund. Andere hören es dann von euch. Einige Kinder sagen: „Baba, ich eröffne ein spirituelles Krankenhaus. Dann können kranke Menschen kommen, gesund werden und ihr Erbe des Himmels beanspruchen. Sie können ihr Leben wertvoll machen und sehr glücklich werden.“ Dafür erhalten solche Kinder gewiss die Segen vieler Menschen. Baba hatte kürzlich auch erklärt, dass gegenwärtig alles „wässrig wie Buttermilch“ ist: Sei es das Studieren der Schriften Bharats, wie die Gita, die Bhagawad, die Veden, Upanishaden und weitere, sei es das Entfachen von Opferfeuern, Tapasya, Fasten, das Abgeben bestimmter Versprechen oder Pilgerreisen – alles ist das Brimborium des Anbetungsweges. Indem ihr Gottes Shrimat befolgt, des Gottes der wahren Bhagawad Gita, erhält Bharat die „Butter“. Die Shrimad Bhagawad Gita wurde verfälscht und statt den Namen des Ozeans des Wissens, des Reinigers, des Unkörperlichen Höchsten Vaters, der Höchsten Seele einzusetzen, haben sie Shri Krishnas Namen eingefügt und die Gita so in „minderwertige Buttermilch“ verwandelt. Das ist der eine große Fehler. Der Ozean des Wissens gibt

euch Kindern direktes Wissen. Ihr wisst jetzt, wie der Weltkreislauf sich dreht und wie der Kalpabaum wächst. Ihr Brahmanen seid der Haarknoten und Shiv Baba ist der Vater der Brahmanen. Brahmanen werden Gottheiten, dann Krieger, Händler und Shudras und letztendlich wieder Brahmanen. Der Zyklus der 84 Leben ist wie ein Purzelbaum. Erklärt auch in den Versammlungen, wo die Veden gelesen werden, dass Anbetung wie Buttermilch ist und dass dieses Wissen die Butter ist. Sagt zu den Anwesenden: „Durch dieses Wissen erhaltet ihr Erlösung und ein Leben in Befreiung. Wenn ihr das Wissen in der Tiefe verstehen wollt, dann hört geduldig zu. Die Brahma Kumaris können es euch erklären.“ Es steht sogar in den Schriften, dass die Kumaris den Heiligen wie z.B. Bhishampitamai und Ashwathama am Ende Babas Wissen gegeben haben. Dann wird jeder verstehen, dass ihr die Wahrheit sagt und alle werden zu euch kommen. Es kommen Tausende in eure Ausstellungen, aber kaum jemand begreift, worum es hier geht. Aus Millionen ist es nur eine Handvoll Seelen, die klar verstehen und Vertrauen entwickeln. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Werdet rein und läutert eure Mitmenschen. Erinnert euch an niemanden, außer an den Einen Vater.
2. Eröffnet ein spirituelles Krankenhaus, um von vielen Seelen Segen zu erhalten. Zeigt allen den Weg in die Befreiung und Erlösung.

#### **Mateshwaris e die Versionen 21.1.1957**

Unser Satsang ist kein gewöhnlicher Satsang. Dies ist eine göttliche Schule, eine Universität, wo wir regelmäßig studieren. Zu den anderen Satsangs geht man einfach hin und singt Anbetungslieder, hört kurze Zeit zu und dann geht man dorthin zurück, von wo man gekommen ist. Die Anwesenden dort studieren nicht regelmäßig. Wir hingegen können uns eine Rückgabe erschaffen. Deshalb ist unser Satsang außergewöhnlich. Er ist unsere Göttliche Universität, wo Gott lehrt. Wir verinnerlichen die Inhalte dieses Studiums und erreichen einen hohen Status. Wie Lehrer jeden Tag unterrichten und Noten geben, ebenso lehrt Gott persönlich uns jeden Tag als Guru, Lehrer und Vater und Er ermöglicht uns, den höchsten Status einer Gottheit zu erreichen. Deshalb ist es sinnvoll, diese Schule zu besuchen. Es ist essentiell für alle, die hier sind, dieses Wissen zu verstehen und zu begreifen, was dadurch erreicht wird. Wir haben erkannt, dass Gott höchstpersönlich hier ist und dass wir ein Zeugnis von Ihm erhalten können. Wir absolvieren das gesamte Studium in diesem einen Leben. Wer von Anfang bis Ende studiert, wird voll bestehen. Wer erst nach der Hälfte kommt, kann nicht alles Wissen aufnehmen. Er wird nicht wissen, was zuvor gelehrt wurde. Nur durch dieses Wissen könnt ihr Fortschritte machen. Deshalb geht es darum, regelmäßig zu studieren.

**Wenn ihr Gottes wahr es Kind geworden seid , dann zweifelt nie mehr.**

Da Gott persönlich auf die Erde gekommen ist, haben wir Ihm unsere Hände ganz und gar gereicht. Aber nur wahre und starke Kinder geben sich Baba hin. Lässt die Hand dieses Vaters niemals los. Wohin wollt ihr denn gehen wenn ihr wieder Weisenkinder seid? Wenn ihr jetzt Gottes Hand haltet, habt nicht den leisesten Gedanken, sie loszulassen. Sagt niemals: „Ich weiß nicht, ob ich es schaffe oder nicht.“ Es sind jedoch auch Kinder hier, die den Vater nicht erkannt haben. Sie antworten Ihm, dass sie

sich keine Sorgen machen. Wie soll der Vater Sich um Kinder kümmern, die solche Gedanken haben? Dann ist klar, dass sie fallen, sobald Maya sie angreift. Sie wird auch euch definitiv testen, um zu sehen, ob ihr kluge und starke Krieger geworden seid. Das ist auch wichtig. Je stärker wir gemeinsam mit Gott werden, desto stärker wird Maya versuchen, uns zu Fall zu bringen. Wie Gott, so zeigt auch Maya ihre Macht. Wir sind jedoch fest davon überzeugt, dass letztlich Gott stärker sein wird und dass Er am Ende siegt. Vertraut mit jedem Atemzug fest darauf. Es ist Mayas Aufgabe, zu zeigen, wie stark sie ist. Sie kann vor Gott nicht schwach werden. Wenn ihr eure Schwäche nur einmal zeigt, dann ist alles vorbei. Auch wenn Maya ihre Macht demonstriert, dürft ihr die Hand des „Maya-pati“ (Meisters über Maya) nicht loslassen. Wer Babas Hand festhält, wird siegreich sein. Da Gott unser Meister ist, sollten wir nicht mal daran denken, Seine Hand loszulassen. Gott sagt: „Weil Ich kraftvoll bin, werdet ihr es ganz sicher sein, wenn ihr bei Mir bleibt. Versteht ihr?“

**Segen:** Möget ihr auf doppelte Weise Dienst verrichten, Treuhänder sein mit Vertrauen im Herzen und spirituelle Gefühle für eure weltlichen Verwandten empfinden.

Einige Kinder werden müde, während sie Dienst verrichten. Sie denken, dass bestimmte Seelen sich niemals ändern werden. Lasst euch auf diese Weise nicht entmutigen. Habt Vertrauen, denkt nicht, dass es eure Aufgabe ist und geht immer weiter voran. Einige Seelen brauchen Zeit, um ihre Konten vom Pfad der Anbetung aufzulösen. Habt darum Geduld, stabilisiert euch in der Position eines losgelösten Beobachters und gebt allen Seelen eure Unterstützung in Form von Frieden und Kraft. Habt spirituelle Gefühle für eure weltlichen Verwandten, dient auf zweifache Weise und seid Treuhänder.

**Slogan:** Wahrer Dienst ist, die Atmosphäre mit Hilfe eurer erhabenen Einstellung erhaben zu machen.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***